

Fünfter Abschnitt. Gesellschaften und Vereine in Altona.

Inhaltsverzeichnis hinter dem Titelblatt.

Gesellschaften.

Altonaisches Unterhaltungs-Institut.
Catharinenstraße 28/32.
Die Gesellschaft des Altonaischen Unterhaltungs-Instituts wurde am 28. Januar 1909 von Altonaer Bürgern als wohltätiges und gemeinnütziges Institut gegründet.

Sparkasse mit Bankabteilung.
Gesellschaftsmittel: z. Z. 60 Herren.
Vorstand für 1929: Hans Kornpfort, Vorsitzender, Bernhard Ahrens, F. W. Iohrer, C. Sieveking, Rechtsanwalt, Ernst Walzberg.

Revisoren für die Abrechnung für 1929: Carl Haas und Otto Wöhner.
Direktion: M. Bestmann, C. G. Fomm.

Altonaer Gas- u. Wasserwerke.
S. 24, 2. B. H.

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte am 12. Dez. 1923 unter Übernahme der bis dahin städtischen Gas- und Wasserwerke.

A) Verwaltung und Gasvertrieb.
befindet sich Gasstraße 2. eröffnet im Sommer von 7 bis 4. Sonntags von 7 bis 1 Uhr, im Winter von 8 bis 4, Sonntags von 8 bis 1 Uhr. ☎ D 9 B 1051. — Kasse, ebenfalls Gasstraße 2. Kasenvorkehr von 8 bis 1 Uhr, Sonntags von 8 bis 12 Uhr. Bankkonto: Sparkasse der Stadt Altona. Postcheckkonto: Hamburg 6300.

B) Wasserwerk in Altona-Blankensee.
Pumpwerk am Strandweg. ☎ Blankensee 578. Filterwerk auf dem Baurberg. ☎ Blankensee 572.

Meldungen über Störungen an Gas- und Wasserleitungen sind während der Geschäftsstunden, Rohrbrüche, Gasgeruch usw. auch nachts zu erstatten, und zwar: 1. Gaswerk unter ☎ D 9 1051; 2. Obering, für Außendienst Dallorf unter ☎ D 9 3069. — Schoßschiller für Stadtteil Altona: Lindemann ☎ D 9 450, Schürstern 72/III, Dollberg ☎ D 2 2560, Gerichter 38/1, Schoßschiller für Stadtteil Ottensand und Vorort: Siefken ☎ D 2 5189, Lauerstr. 152, H. 5; Jora ☎ D 9 3669, Grolenkamp St. Störungsstelle Altona-Stellingen: ☎ D 7 Nienhoff 1154, Störungsstelle Altona-Blankensee: ☎ H 9 Blankensee 1012.

C) Wasserwerk in Altona-Stellingen.
Vogel Köhlstraße. ☎ D 7 2153.

Altonaer Feuer-Versicherungsgesellschaft vom 1830
(Zweigdirektion der Deutschen Lloyd-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft).

Altona, Platz der Republik 8.
☎ D 2 4042, Telear-Adr.: Altonaer-Feuer. Einbruchdiebstahl-, Wasserleitungsschaden-, Glas-, Unfall-, Haftpflicht-, Kraftfahrzeug-, Reisesepelick-, Transport-, Verkehrs- und Valoren-Versicherung.

Vorstand: Direktor Helmuth Btisch, Altona.

Altonaer Stadttheater-Aktionsgesellschaft

konstituierte sich in einer am 12. Dezember 1874 abgehaltenen Generalversammlung der Aktionäre mit einem Grundkapital von 450 000 Mk., wovon 277 000 Mk. deckt durch Zeichnung von Privatpersonen, 122 000 Mk. vom Unter-Institut hier selbst, 60 000 Mk. von der Stadt, die auf Grund eines Kontrakts mit der Aktien-Gesellschaft des Früh-Schauspielhauses die 48 000 Mk. dieser Gesellschaft durch Aktien der neuen Gesellschaft einzulösen berechtigt war. Nach Erhöhung des Grundkapitals auf 510 000 Mk. wurde der Ankauf des Lesserschen Grundstückes an der Königstraße für 84 000 Mk. genehmigt. Anfang Mai 1876 wurde mit dem Abbruch der alten Bauteilchen begonnen und der Bau des Theatergebäudes von den Baumeistern Gebrüder Braun, nach den

Plänen der Architekten Hansen und Meerwein in Hamburg so energisch betrieben, daß bereits am 1. Febr. 1876 die Richtfeier und am 29. Sept. 1876 die Eröffnung der Bühne vor völlig ausverkauftem Hause stattfinden konnte.

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Brauer, Vorsitzender; Schriftleiter Bug-Jahn, Otto Wöhner, Ernst Walzberg, Hugo Jansen, Sanitätsrat Dr. Vogler, Senator Lampe, Rechtsanwalt Dr. Haury, Vorstand; Senator Dr. Harbeck, Vorsitzender; Direktor M. Bestmann, Rechtsanwalt Dr. Heymann, Senator Kirch, Schriftleiter Richter.
Näheres siehe unter Theater in diesem Abschnitt.

Altonaer Stadttheatergemeinde
Catharinenstraße 25

Zweck: Förderung und Erhaltung des Altonaer Stadttheaters. Mitgliederzahl: 2000. Vorstand: Rektor A. Bielfeldt, Vors.; Direktor M. Bestmann, stellv. Vors.; Buchdruckerbesitzer C. Dingwort, Kaufm. Hugo Jansen, Stadtschulrat M. Johannsen, Fr. Charlotte Niese, Stadtwärterin E. Sechase, Mittelschullehrer W. Stender, Reichsbankrat W. Taube, J. Uedaen, Professor Dr. Weidner, Frä. Olga Zolze.
Geschäftsführer: H. Löhndorf.

Freie Volkshöhne Altona, e. V.
Zweck: Eine neue Theaterkultur und die Freiheit der Kunst für jedermann zu fördern. Geschäftsstelle: Catharinenstraße 30. ☎ D 2 5492.

Eisenbahngesellschaft Altona-Kaltenkirchen-Neumünster
Aktiengesellschaft zur Betreibung einer am 27. April 1883 konstituierten Eisenbahn von Altona nach Neumünster (67,2 Kilometer).

Direktion und Bahnhofsgebäude: Kaltenkirchenerstraße 1.
Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Brauer, Altona; Vors.; Senator Sievert, Altona; Stellv. Vors.; Bürgermeister A.D. Freudenthal, Bad Bramstedt; Amtsvorsteher Lohse, Quickborn; Oberbürgermeister Schmidt, Neumünster; Stadt- und Ortswärter Bankdirektor Frahm, Altona; Schriftleiter Bug-Jahn, Altona.
Direktion: Res. Baumeister A. D. Dr.-Ing. Rabe, Altona, Vorsitzender des Vorstandes, zugleich oberster Betriebsleiter; Senator A. D. Hampe, Altona, kaufm. Mitglied des Vorstandes.

Elektrizitätswerk Unterelbe Aktiengesellschaft

Die Gesellschaft wurde gegründet am 23. Januar 1912 und übernahm die bis dahin städtischen Elektrizitätswerke am 1. April 1912. Sie erbat im Jahre 1918 das Kraftwerk Neumühlen und wandelte das bis dahin bestehende Kraftwerk Funkestraße in eine Umformung um.

Das Kraftwerk Neumühlen wurde 1922 um fast die doppelte Leistungsfähigkeit erweitert.
Im Jahre 1925 wurde in Schulau bei Wedel ein 66 000 qm großes Grundstück für die Errichtung eines neuen Großkraftwerkes erworben, mit dessen Bau im März 1927 begonnen wurde. Die Inbetriebnahme des neuen Werkes erfolgte im Spätherbst 1928.

Hauptverwaltungsgebäude: Flottbek, Chaussee 99 (Geschäftst. 17). Sonntags abends 9-10. Vermittlungsstelle verbunden mit Hauptverwaltung und allen Betriebsstellen unter Sammelnummern D 2 Klopstock 1061, 1061, für Ferngespräche nur: D 2 Klopstock 0883.

Verkehrs-Aktien-Gesellschaft Altona.
Kielstr. 126/138.

☎ H 4 Nordsee 574 u. H 3 Alster 6229

Fahrplanmäßiger Autover-kehr mit Umsteilverkehr:
Linie 1: Millerort Hamburg—Rathausmarkt Altona—Falkenstein.
Linie 2: Neumühlen—Altona Hauptbahnhof—Schulterblatt—Eimsbüttelstraße bzw. Sternschene Hamburg.

Linie 3: Millerort Hamburg—Rathausmarkt Altona—Othmarschen—Steinkamp—Bahrenfeld (Reinbahn)—Volkepark.

Linie 4: Feldstraße Hamburg—Steinwegstr.—Neue Piesenmarkt—Bahnhof Holstenstraße—Reinbahn—Steinkamp—Lurup—Schenefeld.

Linie 5: Sommerlande Altona Hauptbahnhof—Harenbeck's Tierpark.

Linie 7: Fischmarkt Altona—Friedensallee—Steinkamp—Osdorf—Süldorf—Rissen.

Sonderwagen für Gesellschaftsfahrten ebenso Bestellung von Autosessen auch zu jeder Nachtzeit zu mäßigen Preisen.

Theater.

Altonaer Stadttheater
Altona, Königstraße 166
☎ D 2 3976 und D 2 3710.

Eintrittspreise: Altonaer Stadttheater-Aktien-Gesellschaft.

Pächter: Gemeinnützige Betriebs-Gesellschaft m. B. H. des Stadttheaters Altona.

Aufsichtsrat: Senatoren Kirch, Odenz, Sten, Stadtvorredner Dürr, Reinhardt, Behrens, Sechase, Riser, Direktor M. Bestmann, Reichsbankrat Taube, Gewerbebesitzer Alhrweg, Otto Gall, Franz Rosenbach.

Geschäftsführer: Intendant Friedrich Otto Fischer, Altona, Oevelgönne 30.

Stellv. Intendant: Otto Hennig, Altona-Blankensee, Goddoystr. 48.

Verwaltungsdirektor: Richard Schütt, polz. Kleierstr. 18.

Oberregisseur: Otto Hennig.

Spelleiter: Dr. Günther Bobrik, Hbr. Schürsternallee 5.

Hans Fischer, Hbr. Fontenay 1a; Willy Schweiguth, Hbr. Schäferlampe 4a 6.

Frans Kreidemann, Hbr. Isesir, 7.

Dramaturg: Dr. Albert Busche, Kapellmeister: Walter Schatz, Konzertmeister: Otto Lützenberg.

Chef der Ausstattungs- und künstlerischer Betrat: Karl Grönig, Altona, Eggenwall 6.

Oberinspektor: Hermann Indorf, Hauptinspektor: Otto Müller-Hanno, Gefionstr. 15.

Beleuchtungsinspektor: Henry Bressler, Garderobeninspektor: Johs Reese, Bureau und Kasse: Kundatin Martha Diegel, Buchhalter Herbert Winter, Sekretärin u. Biblioth. Käthe Höpker, Kassiererin Leni Sallag, Stenotypistin Ulrike Winter, Bursenschiefe Paul Kaiser.

Ehrenmitglied: Paul Bach, Bursenschiefe.

Damen: Ida Bauer, Gustel Busch, Gusto Gude-Brandt, Grete Holz, Lotte Klein, Charlotte Kramm, Anna Meyer, Martha Müller, Ingeborg Schmidt, Magda Schwarzbeck, Mary Werner, Evelynen; Gertrud Boll, Cissie Henckell, Lou Menzies, Irma Poppe, Waldtraut Pöls.

Herren: Franz Paul Adams, Paul Bach (Ehrenmitglied), Hans Berthold, Kurt Egezen-Bömer, Hans Fischer, Curt Gerdes, Harry Giese, Ernst Gode, Paul Geisler, Richard Helsing, Otto Hennig, Gustav Kautz, Franz Kreidemann, Hans Lindenz, Otto Müller-Hanno, Dietrich von Oppen, Walter Redlich, Hans Schütt, Hans Bone-Schwerin, Wilhelm Walter, Willy Schweiguth; Eileen: Gustav Burmeister, Gustav Stiel.

Insident: Hans Berthold, Richard Helming.

Soubretten: Therese Hütgens, Maria Roth, Bertha Rowser.

Stationenführer: Cesar Kraud, Hausmeister: Hermann Klatt und Max Zotmann.

Schiller-Theater.

☎ D 2 3791 und Merkur 981.
Direktion: Max Ellen.

14-tägiges Abonnement, 12 Vorstellungen Dienstags, Mittwochs, Donnerstags oder Sonnabends. Abonnementpreise: Orchester 18 RM, 1. Parkett 15 RM, A. 2. Parkett, 1-4. Reihe 12 RM, B. Parkett, 5-9. Reihe 9 RM, Speersitz 10 RM, Balkon, Mitte 16 RM, Balkon, Seite 9 RM, Loge, Bequeme Teilzahlungen. Bestellungen und nähere Auskunft im Theaterbureau von 10-1 und 2-4 Uhr.

Banken.

Reichsbankstelle
siehe unter Reichs- und Staatsbehörden.

Sparkasse des Altonaischen Unterhaltungs-Instituts
siehe unter Sparkassen.

Norddeutsche Bank in Hamburg-Altonaer Filiale.

Gründet im Jahr 1856, Altonaer Niederlassung: Königstraße 117/119, hervorgegangen aus der Firma W. S. Warburg.
Vorstand in Altona: M. Hechler, Direktor; F. Dührkop, stellv. Direktor, schaft. Di. (Sofas) vi. Mittels f. sachsch. Kulanten Gesel. nachm. 1891-1896. Vorst. Holz; Maria I. Aufs. Vors.; J. Jul. Moenz.

Die Bank befaßt sich mit der Vermittlung aller bankmäßigen Geschäfte.

Durch ihre engen Beziehungen zu der Direktion der Disconto-Gesellschaft und dem A. Schaaffhausenschen Bankverein ist die Bank in der Lage an den Plätzen an denen diese Banken Niederlassungen haben, dieselben Vorteile zu gewähren, die eigene Niederlassungen bieten würden.

Bankverein für Schleswig-Holstein, A. G.
Altona, Königstraße 64/70.

Hauptniederlassungen: Altona, Kiel, Neumünster, Ahrensburg, Flensburg, Heide, Husum, Itzehoe, Kollnichen, Marne, Niebüll, Ostholtenau, Pinneberg, Rendsburg, Wandsbek, Wyk a. F.

Depositenkassen: Altona: Schulterblatt 75, Bahrenfelderstr. 77, Eibstraße 290; Blankensee, Heiligland und Westerland.

Geschäftsstellen an zirko 75 Plätzen der Provinz.

Ordentliche Vorstandsmitglieder: Frahm, Altona; Litzig, Neumünster; Rehben, Kiel; Stellvert. Vorstandsmitglieder: Meier, Moor, Niemann.

Vereinsbank in Hamburg Altonaer Filiale.
Altona, Königstraße 126.

Errichtet am 4. Jan. 1865 als Filiale der Vereinsbank in Hamburg.

Direktor: G. Christian, A. Alexander; Prokuristen: P. Krause, J. Wick.

Gründet von 9 bis 2 Uhr.

Zur Altonaer Filiale gehören vier Abteilungen: Abteilung Ottensen, Bahrenfelderstr. 79; Abteilung Holstenstr., Altona; Abteilung Fischmarkt, Altona, sr. Elbstr. 22; Abteilung Fischereifahrten Altona, sr. Elbstr. 298.

Die Bank und ihre Abteilungen befaßen sich mit allen in das Bankfach einschlagenden Handlungen wie: Errichtung und Führung von Bankkonten in Gemäßheit der hierfür vorgeschriebenen Bestimmungen, Ausführung von Banküberweisungen, Ankauf und Einzug von Wechseln, Schecks, Zinsscheinen und gelosten oder sekundierten Wertpapieren, Gewährung von Krediten, Bestellung von Wertpapieren, Waren und Hypotheken, An- und Verkauf von Wertpapieren und fremden Geldsorten aller Art, Eröffnung von Akkreditiven,

Repaired Document
Bleed Through Illegible
Plastic Covered Document

Aus-schreib-distributen
Annahme
Zeit festb
Kündigung
sichern, u
Aufbewahr
Kisten ode
diebstahle
von Hypo
tunken fü
nutzen fü
Gemein
Akt-G
früher Co
gez
Zirka:
Kassen:
Aktien
Reserv
Altonaer
Filiale All
Depositen
str
Depositen
Ha
Gesell
Depositen
abends 9-
Anstufi
schäfte.
Gegrü
vered. e.
Bank als
Reserv
Reservato
Die
nimmt 8
entzogen
willen f
unter &
grungen:
Ankauf i
Niederlass
Königsstra
117/119, her
vorgegangen aus der Firma W. S. Warburg.
Vorstand in Altona: M. Hechler,
Direktor; F. Dührkop, stellv. Direktor,
schaft. Di. (Sofas) vi.
abends 9-1
Die Bank befaßt sich mit der Vermittlung
aller bankmäßigen Geschäfte.
Durch ihre engen Beziehungen zu der
Direktion der Disconto-Gesellschaft
und dem A. Schaaffhausenschen Bank-
verein ist die Bank in der Lage an den
Plätzen an denen diese Banken Nieder-
lassungen haben, dieselben Vorteile zu
gewähren, die eigene Niederlassungen
bieten würden.
Bankverein für
Schleswig-Holstein, A. G.
Altona, Königstraße 64/70.
Hauptniederlassungen: Altona, Kiel,
Neumünster, Ahrensburg, Flensburg,
Heide, Husum, Itzehoe, Kollnichen,
Marne, Niebüll, Ostholtenau, Pinneberg,
Rendsburg, Wandsbek, Wyk a. F.
Depositenkassen: Altona: Schulter-
blatt 75, Bahrenfelderstr. 77, Eib-
straße 290; Blankensee, Heiligland und
Westerland.
Geschäftsstellen an zirko 75 Plätzen
der Provinz.
Ordentliche Vorstandsmitglieder:
Frahm, Altona; Litzig, Neumünster;
Rehben, Kiel; Stellvert. Vorstands-
mitglieder: Meier, Moor, Niemann.
Vereinsbank in Hamburg
Altonaer Filiale.
Altona, Königstraße 126.
Errichtet am 4. Jan. 1865 als Filiale
der Vereinsbank in Hamburg.
Direktor: G. Christian, A. Alexander;
Prokuristen: P. Krause, J. Wick.
Gründet von 9 bis 2 Uhr.
Zur Altonaer Filiale gehören vier
Abteilungen: Abteilung Ottensen, Bah-
renfelderstr. 79; Abteilung Holstenstr.,
Altona; Abteilung Fischmarkt, Altona,
sr. Elbstr. 22; Abteilung
Fischereifahrten Altona, sr. Elbstr. 298.
Die Bank und ihre Abteilungen be-
faßen sich mit allen in das Bankfach
einschlagenden Handlungen wie: Er-
richtung und Führung von Bankkonten
in Gemäßheit der hierfür vorgeschrie-
benen Bestimmungen, Ausführung von
Banküberweisungen, Ankauf und Einzug
von Wechseln, Schecks, Zinsscheinen
und gelosten oder sekundierten Wert-
papieren, Gewährung von Krediten, Be-
stellung von Wertpapieren, Waren und
Hypotheken, An- und Verkauf von
Wertpapieren und fremden Geldsorten
aller Art, Eröffnung von Akkreditiven,